



PROTOKOLL

Körperschaft:	Stadt Elsfleth	
Gremium:	Feuerwehrausschuss – 4. Sitzung (2016/2021) -	
Sitzung am:	Dienstag, 30. Januar 2018	
Sitzungsort:	Dorfgemeinschaftshaus in Neuenfelde	
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr	Sitzungsende: 19.10 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzender:	stellv. Bürgermeister Osterloh
Sachbearbeiter u. Protokollführer:	Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare Verw.-Angest. Haane

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	30.01.2018

Ausschussmitglieder	Bemerkungen
stellv. Bürgermeister Osterloh	als Vorsitzender
Ratsherr Vögel	
Stellv. Bürgermeister Nieß	
Ratsherr Speckels	
Ratsfrau Reiners-Zirk	
Beigeordneter Di Benedetto	
Ratsherr Dörgeloh	
Beigeordnete Göhr-Weber	
Ratsherr Kayser	

Sonstige Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Bürgermeisterin Fuchs	
Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare	als Sachbearbeiter
Dipl.-Ing. Doyen	als Sachbearbeiter
Verw.-Angest. Haane	als Sachbearbeiter u. Protokollführer
Stadtbrandmeister Hans-Jürgen Zech	
<u>Gäste</u>	
Ratsherr Thümler	
Ratsherr Lübben	
Ortsbrandmeister und stellv. Stadtbrandmeister Cordes	
Ortsbrandmeister Menke	
Ortsbrandmeister Harms	
Ortsbrandmeister Böning	
Ortsbrandmeister Schinke	
Ortsbrandmeister Heinemann	
Stadtpressewart Stefan Wilken	
Stellv. Ortsbrandmeister Schröder-Hayen	

Entschuldigt fehlten	Bemerkungen
Gleichstellungsbeauftragte Frau Ralle-Klein	

Zuhörer: keine

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	30.01.2018

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19. September 2017
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2018
 - a) Ergebnishaushalt lt. Verwaltungsvorschlag
 - b) Investiver Haushalt lt. Verwaltungsvorschlag
7. Kenntnisgaben
8. Anträge und Anfragen

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	30.01.2018

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt und genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19. September 2017

Das Protokoll über die Sitzung vom 19. September 2017 wurde einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Fragen von Einwohnern vor.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	30.01.2018

Tagesordnungspunkt 6.

**Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden
Haushaltspositionen 2018**

a) Ergebnishaushalt lt. Verwaltungsvorschlag

Beratung und Beschluss

Herr Haane stellte den Ergebnishaushaltsansatz des Produkts Feuerwehr und die einzelnen Erträge und Aufwendungen vor. Dabei wurden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Herr Doyen erläuterte den Ansatz zur Kostenart 421100.

Der geänderte Ergebnishaushalt mit einer Gesamtsumme in Höhe von 209.700,00 € wurde danach beschlossen. Der Beschluss erging einstimmig als Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss und den Rat.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	
Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	30.01.2018

Tagesordnungspunkt 6.

Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2018

b) Investiver Haushalt lt. Verwaltungsvorschlag

Beratung und Beschluss

Herr Haane stellte den investiven Haushaltsansatz des Produkts Feuerwehr vor. Die einzelnen Positionen wurden erläutert und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Bezüglich des Schlauchanhängers der Ortsfeuerwehr Altenhutorf wurde erläutert, dass der vorhandene Anhänger über 50 Jahre alt ist. Da keine technischen Unterlagen oder Typenschilder am Anhänger vorhanden sind, ist keine technische Überprüfung durch TÜV oder DEKRA möglich. Es ist daher nicht möglich festzustellen, dass der Anhänger betriebssicher ist. Die Vorteile eines Schlauchanhängers, gerade für die weiterräumige Siedlungsstruktur im Raum Moorriem, wurden erläutert. Ein Schlauchanhänger gehört nicht zur Mindestausstattung - lt. FeuerwehrVO Niedersachsen - einer Stützpunktfeuerwehr wie sie in Altenhutorf vorhanden ist. Jedoch hat auch der Feuerwehrbedarfsplan auf Seite 136 zu diesem Thema festgehalten, dass die Leistungsfähigkeit und der Gesamtumfang des Fuhrparks erhalten bleiben soll. Dies ist erforderlich, da die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Elsfleth insbesondere im Randbereich über taktische Einheiten verfügen muss, um Wasserversorgungen über lange Wegstrecken aufbauen zu können.

Einen Zuschuss für die Anschaffung wurde seitens der Landesbrandkasse abgelehnt, da dieser nicht in ihrem Förderkatalog enthalten ist.

Geplant ist, einen Anhänger in Einzelfertigung in Auftrag zu geben, wie er auch als Tragkraftspritzenanhänger für die Ortsfeuerwehr Neuenbrok angeschafft worden war. Ein entsprechendes Angebot der Fa. Meyer, Rehden, liegt vor und ist Grundlage für den Verwaltungsvorschlag.

Die Thematik „An- und Ausbau Feuerwehrgerätehaus Altenhutorf“ erläuterte Dipl.-Ing. Doyen. an Hand von Plänen, wie es zu dem nun zu beratenden Verwaltungsvorschlag eines Anbaus gekommen ist und welche Problematiken zu lösen sind. Der entsprechende letzte Plan liegt diesem Protokoll als **Anlage 1** bei.

Vorteil dieses Planes ist vor allem die Trennung von zu- und abfahrenden Einsatzkräften. Ein Kreuzen dieser Kräfte auf dem Gelände wird so verhindert.

In Abweichung dieses Planes wird vorgeschlagen, die anzubauende Fahrzeughalle statt 12 m dann 14 m lang zu bauen. Stadtbrandmeister Zech erläuterte dazu, dass in absehbarer Zeit Fahrzeuersatzbeschaffungen auch in Altenhutorf zu planen sind. Durch neue Normen werden die Fahrzeuge immer größer, länger und vor allem auch schwerer. Vorgeschlagen wird, hierbei auch Anhängerlösungen zu berücksichtigen.

Zu verlastendes Material kann dann unter Berücksichtigung eines einachsigen Anhängers auf 3 statt 2 Achsen verteilt werden. Daher soll die Fahrzeughalle schon jetzt etwas länger gebaut werden, um dann später Anhänger hinter die Fahrzeuge aufnehmen und abstellen zu können. Dipl.-Ing. Doyen plant den An- und Ausbau weiter.

Der Feuerwehrausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Gegenüber der Sitzungsvorlage ergab sich eine Veränderung. Bei der Ortsfeuerwehr Althunthorf ist ein Rettungszylinder des Rettungssatzes defekt. Es handelt sich um einen wirtschaftlichen Totalschaden. Die Verwaltung hat ein Angebot für eine Ersatzbeschaffung über 3.800,00 € vorliegen. Dieser Punkt ist bisher in der Aufstellung über die investiven Anschaffungen nicht enthalten und ist entsprechend zu ergänzen.

Der geänderte investive Haushaltsansatz beim Produkt Feuerwehr über nun 284.500,00 € wurde danach beschlossen. Der Beschluss erging einstimmig als Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss und den Rat.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	
Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	30.01.2018

Tagesordnungspunkt 7.

Kenntnisgaben

Ortsbrandmeister Uwe Harms begrüßte die Anwesenden im Namen der Ortsfeuerwehr Neuenfelde.

Weitere Kenntnisgaben lagen nicht vor.

Tagesordnungspunkt 8.

Anträge und Anfragen

Anträge und Anfragen lagen nicht vor.